

Allerlieblichste Trochäen

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- 1 Allerlieblichste Trochäen
- 2 Aus der Zeile zu vertreiben
- 3 Und schwerfälligste Spondeen
- 4 An die Stelle zu verleiben,
- 5 Bis zuletzt ein Vers entsteht,
- 6 Wird mich immerfort verdrießen.
- 7 Laß die Reime lieblich fließen,
- 8 Laß mich des Gesangs genießen
- 9 Und des Blicks, der mich versteht!

Das Gedicht „[Allerlieblichste Trochäen](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Allerlieblichste Trochäen“
Verse	9	Wörter	40
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
